

## Informationen zum Praktikum im Masterstudium Lehramt – 20 ECTS

Im Rahmen des Masterstudiums für das Lehramt ist ein 20 ECTS umfassendes Praktikum inklusive bildungswissenschaftlicher Begleitlehrveranstaltungen vorgesehen.

### Zeitlicher Rahmen und allgemeine Informationen:

Das Praktikum im Rahmen des Masterstudiums sollte zwischen September 2019 und Jänner 2020 stattfinden. Nach Möglichkeit soll das Praktikum das ganze erste Semester umfassen und mit dem ersten Schultag beginnen.

Ziel ist, dass die Studierenden mindestens 80 Stunden unterrichtliche Tätigkeit leisten. Die Stundenaufteilung für die Vor- und Nachbereitung sowie für Besprechungen mit der Betreuungslehrperson und weitere schulische Aktivitäten kann individuell gestaltet werden, die Mindestanzahl an 80 Stunden unterrichtlicher Tätigkeit darf dabei aber nicht unterschritten werden.

Der Besuch der bildungswissenschaftlichen Begleitlehrveranstaltung zeitlich begleitend zum Praktikum (d.h. im selben Semester) ist für die Studierenden verpflichtend. Die Begleitlehrveranstaltung im Ausmaß von 2 Semesterstunden wird blockiert nachmittags abgehalten.

### Stundenaufschlüsselung:

Die 20 ECTS umfassen:

- 3 ECTS bildungswissenschaftliche Begleitlehrveranstaltung
- 4 ECTS (mind. 80h) unterrichtliche Tätigkeit (Teamteaching, Microteaching, alleiniges Unterrichten im Beisein der eigentlichen Lehrkraft, Hospitationen, Exkursionen, Teilnahme an schulischen Aktivitäten mit den Schülerinnen und Schülern)
- 13 ECTS (345h) Vor- und Nachbereitung der unterrichtlichen Tätigkeit, Besprechungen mit der Betreuungslehrperson, Teilnahme an weiteren schulischen Tätigkeiten, individuelle Schwerpunktsetzungen

Zugunsten von mehr Unterricht kann die Anzahl der übrigen Stunden reduziert werden. Die Gesamtstundenanzahl des Arbeitsaufwandes der Studierenden beträgt 425 Stunden. Die Studierenden sind angehalten darüber Aufzeichnungen zu führen.

### Learning Outcomes laut Curriculum:

Die Studierenden

- vernetzen Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Klassenführungskompetenz, Lehrkompetenz, Sachkompetenz und Sprachkompetenz bei der mehrdimensionalen Bewältigung von Unterrichtssituationen.
- erwerben und vertiefen fachspezifische Kompetenzen im beruflichen Kontext.
- verfügen über ein Handlungsrepertoire zur reflexiven Analyse der eigenen Lehrtätigkeit
- sind qualifiziert, Praxisforschung bezüglich des eigenen Berufsalltags zu gestalten.
- verfügen über Bewältigungsstrategien für Belastungsszenarien im schulischen Alltag.
- sind in der Lage ihre pädagogische Praxis unter Einbeziehung verschiedener praktischer und theoretischer Perspektiven weiterzuentwickeln und erkennen die Bedeutung ihrer subjektiven Relevanz.
- bauen Bereitschaft und Fähigkeit auf, ihre professionelle Kompetenz angesichts neuer Herausforderungen weiterzuentwickeln.

### **Was uns wichtig ist:**

Die Tätigkeiten der Studierenden können somit eine Bereicherung für die klassenführenden Lehrkräfte und Schulen sein und eine adäquate Vorbereitung auf die unterrichtliche Tätigkeit der neuen Lehrkräfte darstellen. Die Studierenden haben die Möglichkeit das Berufsfeld Schule und die Tätigkeit als Lehrperson in möglichst umfassender Weise zu erleben.

Die Studierenden sind nicht angehalten, selbst einen Platz für das Praktikum zu suchen. Das ZPPS ist in der Vermittlung tätig und steht auch für Informationen diesbezüglich zur Verfügung.

### **Bei der Durchführung zu beachten:**

Die Studierenden dürfen **keinen eigenverantwortlichen Unterricht** halten und sind bei ihren Kontakten mit Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern von der betreuenden Lehrkraft zu begleiten. Die Letztverantwortung liegt bei der Lehrkraft.

Die Studierenden sind während des Praktikums durch den ÖH-Beitrag unfall- und haftpflichtversichert.

Es gilt das Konferenzgeheimnis und die allgemeine Amtsverschwiegenheit. Dazu unterzeichnen die Studierenden eine Verschwiegenheitserklärung. Zusätzlich bestätigen die Studierenden, dass sie keine meldepflichtigen Krankheiten haben.

### **Beurteilung/Abrechnung:**

Es handelt sich um eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, diese wird folgendermaßen beurteilt: *mit/ohne Erfolg teilgenommen.*

Für die betreuende Lehrperson ist derzeit keine Vergütung für das Praktikum vorgesehen. Wir ersuchen daher Studierende besonders achtsam mit diesen Praxismöglichkeiten umzugehen und wir bedanken uns aufrichtig bei all den Lehrpersonen, die bereit sind, unentgeltlich einen wesentlichen Beitrag zur Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte zu leisten.

Das ZPPS steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



#### **Kontakt:**

Zentrum für Pädagogisch Praktische Studien  
Mag. Irina Sachs / Peter Mayrhofer-R.  
Akademiestr. 26  
5020 Salzburg  
0662 / 6388 - 3129  
praktikum\_zpps@sbg.ac.at

Stand: Juni 2019